

Integration stärkt Pflege PLUS

*Komm
ins
Team!*



Foto: Wolfgang Polkowski

Fachliche und sprachliche Vorbereitung auf die berufliche Ausbildung in der Pflege

Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration sowie aus Mitteln des Jobcenters Gießen.

Inhalt und Zielgruppe der Maßnahme:

Vorbereitung auf die Ausbildung zur/zum Krankenpflegehelferin/
Krankenpflegehelfer oder Altenpflegehelferin/Altenpflegehelfer (einjährig) bzw. zur
examinierten Pflegefachkraft (dreijährig).

Für Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere Geflüchtete, mit guter
Bleibeperspektive sowie für junge Menschen ohne Migrationshintergrund, die durch
das Angebot profitieren. Ein anerkannter Schulabschluss muss nicht vorliegen.

Aufbau der Maßnahme:

Die Maßnahme ist modular aufgebaut. Der Einstieg in die einzelnen Module ist nach
Absprache möglich.

berufsbezogene Sprachförderung „Pflege intensiv“	Grundlagen der Pflege in Theorie und Praxis	Erwerb des Hauptschul- Abschlusses (Sept. 2023 bis Juli 2024)
Zwei Praktikumstage in der Woche in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen		

01.02.2023—31.01.2025



Unterrichtszeiten: 8.30 bis 15.00 Uhr

Praktikumszeiten: individuelle Regelungen mit den Kooperationspartnern

ZAUG gGmbH
Martin Gündoğdu-Dort
Telefon: 0641 – 7979 66-13
Mail: martin.dort@zaug.de

IBS gGmbH
Dr. Tatiana Kortovenkova
Mobil: 0151 – 7272 1859
Mail: kortovenkova@ibs-ggmbh.de

Kursort:
Am Urnenfeld 33, 35396 Gießen

Johannes Schwalb
Telefon: 0641-797966-17
Mail: johannes.schwalb@zaug.de